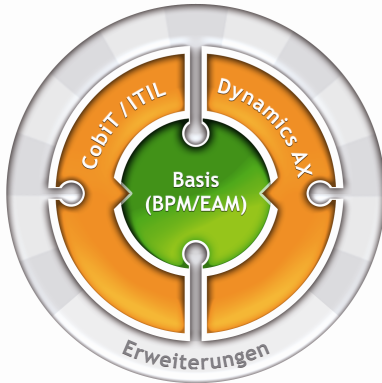


BASISSOFTWARE



Die **process4.biz Basissoftware** ist ein flexibles **Modellierungswerkzeug** für Geschäftsprozessmanagement (Business Process Management, BPM), Unternehmensarchitektur Management (Enterprise Architecture Management, EAM) und Strategische Informatikplanung (SIP). Sie funktioniert auf der Basis von Microsoft Visio und in Verbindung mit SQL-Datenbanken. Im Mittelpunkt steht die Modellierung, Analyse, Dokumentation, Modifikation und Auswertung von komplexen Geschäftsprozessen, Unternehmensarchitekturen und beliebigen weiteren unternehmensinternen Strukturen der Aufbau- und Ablauf-Organisation, sowie von allen Systemen zu deren Unterstützung.

Vorlagen und Referenzmodelle für die Prozessmodellierung werden in Anlehnung an Standards der folgenden Modellierungsmethoden zur Verfügung gestellt:

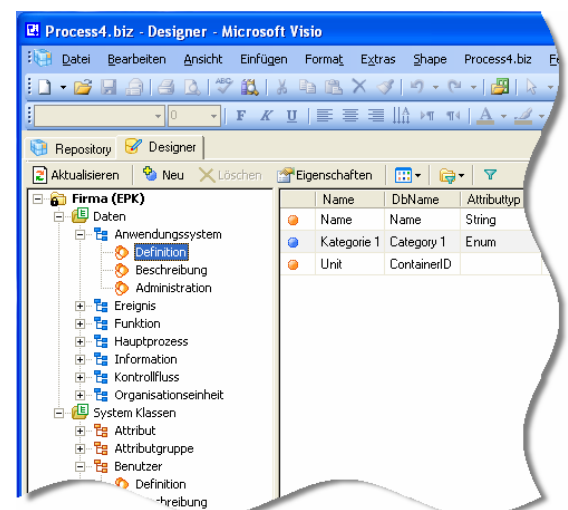
- EPK (Ereignisgesteuerte Prozessketten),
- Catalyst (Methode der CSC),
- EAM
- RACI/DEMI (im Qualitätsmanagement als Verantwortlichkeitsmatrix bekannt)

Die process4.biz Software ist einzigartig auf dem Markt, weil sie über die angebotenen Vorlagen hinaus nicht nur die Erstellung eigener Methoden und Notationen der Prozessmodellierung ermöglicht, sondern auch den gleichzeitigen Einsatz unterschiedlicher Methoden innerhalb eines Gesamtmodells. Alle Diagrammtypen und „shapes“ (Schablonen) von Visio werden unterstützt.

Die **Komponenten der Basissoftware** bieten 3 unterschiedliche, in die gewohnte Microsoft Visio-Oberfläche nahtlos integrierte Zugänge zu den Daten bzw. den Erstellungsoptionen für Datenstrukturen:

Der process4.biz Database Designer...

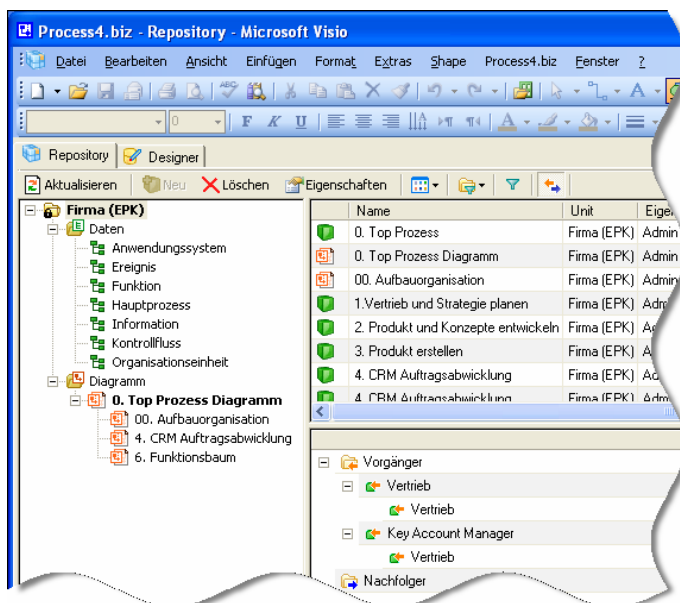
... ist die in Microsoft Visio integrierte Sicht auf die Datenstrukturen aller Modelle, die in einer Datenbank gespeichert sind. Mit dieser Komponente wird das **Datengerüst der Modelle** in Form eines hierarchisch strukturierten Verzeichnisbaums im SQL-Server **angelegt, definiert, modifiziert und verwaltet**. Der Database Designer stellt in Visio integrierte, intelligente process4.biz Funktionen zur Verfügung, mit denen Datenkategorien (Klassen), Attributgruppen und Attribute für die Beschreibung von Geschäftsobjekten und Prozessen, und auch die Beziehungen zwischen ihnen definiert werden können. Diese Abhängigkeitsbeziehungen bzw. Verknüpfungen können mit ausgefeilten **Verlinkungsregeln** spezifiziert werden (z.B.: direkte und indirekte, Schwimmbahn- oder XY-Achsen-Verknüpfungen). Diese vielfachen Verknüpfungen zwischen Prozessen und Geschäftsobjekten (Stellen, Rollen, Lokationen, IT-Systemen, etc...) werden bereits während der Modellierung in der Datenbank festgehalten. Den Verknüpfungen selbst können dabei auch Attribute und eine Verknüpfungsrichtung zugewiesen werden.



Ebenfalls in dieser Komponente wird festgelegt, welche Objekte und Diagramme Ihres Modells in hierarchisch tiefer gelegene Strukturebenen (=“units“) **vererbt** werden sollen. Der kleinste gemeinsame Nenner eines Modells, der für das gesamte Unternehmen gelten soll, kann auf diese Weise bereits auf der höchsten Hierarchie-Ebene (z.B. auf der, die eine Holding abbildet) ausgeprägt werden. Auf den tiefer liegenden Hierarchie-Ebenen (z.B. auf denen, die Divisionen oder Länder abbilden) können die Objekte und Diagramme jeweils weiter differenziert und verfeinert werden.

Das umfangreiche, rollenbasierte Benutzer-**Berechtigungskonzept** und das **Genehmigungs-Management** für Objekte und Diagramme werden ebenfalls im Database Designer konfiguriert. Hier wird auch festgelegt, welche Felder von den Benutzern ausgefüllt werden müssen. Änderungen oder Erweiterungen dieser Strukturen mit dem Database Designer sind auch dann möglich, wenn andere Benutzer gleichzeitig mit einem der beiden anderen Komponenten (Graphical Visio Modeler und/oder der Datenbank-Komponente („repository“)) arbeiten.

Die process4.biz Datenbank („repository“)...



... kann durch einen von process4.biz in Visio integrierten Zugang bequem erreicht werden. Sie **präsentiert** alle im Modell vorhandenen Datenobjekte und Diagramme in tabellarischer Form. Ein Navigationsbaum und intuitiv bedienbare Filterfunktionen erleichtern die Übersicht über alle Datenobjekte und Diagramme. Alle abhängigen Vorgänger und Nachfolger eines Objekts werden in einem Objekt-Explorer angezeigt. Eigentümer, sowie Erstellungs- und Veränderungsdatum werden für jedes Objekt automatisch erfasst.

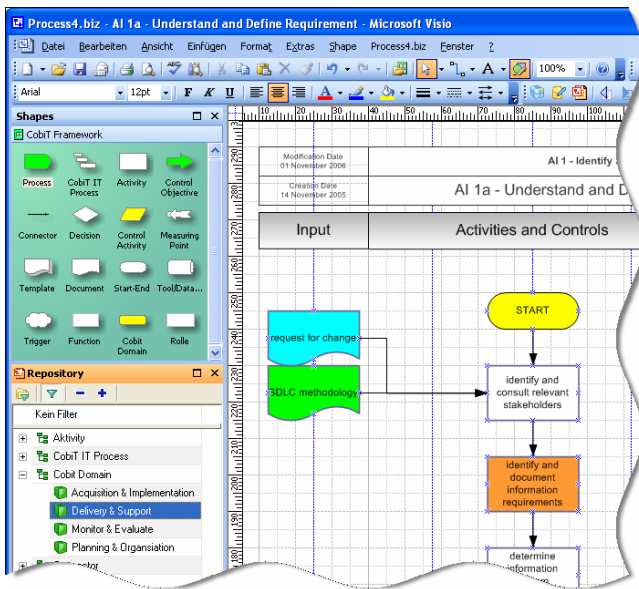
Die **Ausprägung**, d.h. die Zuweisung konkreter beschreibender Daten und Werte in Bezug auf die im Database Designer

angelegten Datenstrukturen („units“, Klassen, Attributgruppen und Attribute) wird in dieser Komponente vorgenommen. Auch **Verlinkungen** zu Dokumenten auf einem Fileserver oder zu Webseiten können hier hinterlegt werden. Die Datenbank selbst funktioniert auf der Basis des Microsoft SQL-Server 2000 und im echten „**multi-user**“-Betrieb: mehrere Benutzer können auf das selbe Modell in einer Datenbank gleichzeitig zugreifen und es verändern. Im Modell mehrfach verwendete Daten von Strukturen und Prozessen brauchen innerhalb der hierarchisch gegliederten Datenstruktur nur einmal angelegt zu werden, weil sie anschließend in andere Ebenen innerhalb der Hierarchie übernommen („vererbt“) und auf verschiedenen Diagrammen **wiederverwendet** werden können. Änderungen an einem Objekt werden auf alle Diagramme, auf denen dieses Objekt vorkommt, durchgereicht, so dass diese zentrale Wissensdatenbank der Unternehmensstruktur **redundanzfrei** bleibt. Process4.biz ist ein **mehrsprachiges** Werkzeug, das die Beschreibungen und Ausprägungen der Prozesse und Geschäftsobjekte in beliebig vielen Sprachen aufnehmen kann. Ein grafisches Element („shape“ oder Schablone) kann auf unterschiedlichen Diagrammen in einer vom Benutzer gewählten Sprache präsentiert werden.

Basis

Die aus Microsoft Office bekannten **Funktionen** (z.B. Kopieren & Einfügen oder Verschieben) können sowohl zwischen den einzelnen Hierarchien („units“) innerhalb desselben Modells, als auch zwischen unterschiedlichen Datenbanken bei zwei gleichzeitig geöffneten Visio-Instanzen verwendet werden.

Der process4.biz Grapical Visio Modeler...



... beruht auf der Technologie von Microsoft Visio und benutzt dessen Benutzeroberfläche unverändert. Neben den für Microsoft Office-Benutzer vertrauten Visio-Funktionen werden kontextsensitiv aufrufbare **zusätzliche Menüs für process4.biz Funktionen** zur Verfügung gestellt. Beim Modellieren mit der „**drag & drop**“-Funktion werden neu erstellte oder modifizierte Daten automatisch in die Datenbank („repository“) übernommen. Schon vorhandene Daten können zwecks Wiederverwendung direkt aus dem Repository gezogen werden. Nicht nur die durch Visio-„shapes“ repräsentierten Geschäftsobjekt-daten, sondern auch die meist große Anzahl an Beziehungen zwischen diesen Objekten und Diagrammen werden immer vollständig und

automatisch in der Datenbank mitgeschrieben. Dieser **Automatismus zum Mitschreiben der Relationen** wird im Database Designer (s. oben) durch Verknüpfungsregeln definiert. Trotz vielfacher Abhängigkeiten unter den Datenobjekten bei der Abbildung komplexer Unternehmensstrukturen entstehen auf diese Weise vollständige Modelle, die selbst bei einer hochgradigen Abstraktion mit nur wenigen Objekten pro Diagramm dargestellt werden können. Process4.biz dokumentiert diese Strukturen in ihrer ganzen Komplexität automatisch, so dass sie später mühelos abgefragt werden können.

Eine **Vielzahl weiterer Funktionen** erleichtert die Arbeit beim Modellieren. Bei der Navigation helfen zum Beispiel „smart tags“, damit die Übersicht über Diagramme und deren Verlinkungen untereinander nicht verloren geht. Funktionen wie „do / undo“ oder das (Re)numerieren von Objekten und Diagrammen sind nützliche Helfer beim Modellieren, ebenso wie etwa „intelligente“ Schablonen („shapes“), die ihre optische Erscheinung je nach den Werten, mit denen sie ausgeprägt wurden, ändern. Die Software ist einfach zu handhaben, aber mächtig in ihrer Funktionalität.

Process4.biz ist ein ideales Werkzeug sowohl für **IT-Governance Projekte**, die auf Referenzmodelle von CobiT (*Control Objectives for Information and related Technologies*) und ITIL (*IT Infrastructure Library*) Bezug nehmen, als auch für **Dynamics AX Projekte**, die mit Hilfe des process4.biz Dynamics AX Referenzmodells (re)dokumentiert werden können. Entsprechende Vorlagen bzw. Referenzmodelle, die auf den Standards CobiT/ITIL und Dynamics AX beruhen, stehen vormodelliert als eigene Komponenten mit tausenden Objekten und hunderten Diagrammen als kostenpflichtige **Zusatzmodule** ([process4.biz CobiT/ITIL](http://www.process4.biz/CobiT/ITIL) bzw. [process4.biz Dynamics AX](http://www.process4.biz/DynamicsAX)) zur Verfügung. Sie können unverändert benutzt oder auch beliebig verändert werden. Diese Methodenfreiheit macht process4.biz einzigartig unter den vergleichbaren Software-Lösungen. Detailbeschreibungen über die oben erwähnten beiden Zusatzmodule und die Erweiterungen können von unserer Webseite (<http://www.process4.biz>) heruntergeladen werden.